

Überschwemmung am Amazonas

16.04.2012, 09:18 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Peru-Spiegel*

Seit Beginn seiner Registrierung vor 44 Jahren hat der Wasserstand des Amazonas in Iquitos seinen höchsten Stand erreicht und große Flächen überschwemmt. Noch regnet es heftig in den peruanischen Anden aus denen der Amazonas sein Wasser erhält , so dass ein weiteres Ansteigen des Wasserspiegels möglich ist. Das könnte noch so bis Ende April so weiter gehen und mit einem ungewöhnlich hohen Wasserstand ist mindestens bis Ende Mai zu rechnen. 55 000 m³ Wasser führt jetzt der Amazonas bei Iquitos pro Sekunde.

In und um Iquitos sind über 100 000 Personen vom Anstieg des Wassers betroffen für die 34 Notlager eingerichtet wurden.

Das Amazonasgebiet ist auch für Touristen eine äußerst reizvolle Landschaft, in der gerade die überschwemmten Teile einen besonderen Reiz haben, der durch den erhöhten Wasserstand nur noch verstärkt wird. Zu beachten ist allerdings, dass die zum Übernachten im Urwald erwählte Lodge etwas erhöht über dem Wasserspiegel liegt und nicht auch unter Wasser steht.

<http://www.perutransworld.de/Reiseziele/Iquitos/>

Portrait

«Peru-Spiegel» informiert in deutscher Sprache über Peru, z.B. der Vielfalt bei Bevölkerung, Landschaften, Geschichte, Kulturen, Flora und Fauna, Erzeugnissen, Gebräuchen und Festen, Speisen und Getränke, touristische Attraktionen. Auch aktuelle Themen aus Kultur und Tourismus haben ihren Platz. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Beziehungen Perus zur deutschsprachigen Welt, u.a. das Leben deutschsprachiger Personen und der Nachfahren deutschsprachiger Einwanderer in Peru, das Leben von Peruanern in den deutschsprachigen Ländern, Partnerschaften, persönliche, institutionelle und wirtschaftliche Beziehungen.

News-ID: 624203 • Views: 161 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/624203/Überschwemmung-am-Amazonas.html>